

Surname	Centre Number	Candidate Number
Other Names		2



GCE A level

1224/01



GERMAN – GN4

Listening, Reading and Writing

A.M. THURSDAY, 16 June 2016

3 hours

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1	6	
2 1	8	
2	4	
3	5	
4	5	
3	25	
4A	45	
or 4B		
or 4C		
Total	98	

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this question paper, you will be issued with an individual CD which you will listen to on a personal player. Within the overall time limit for this paper, you are allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like.

You will also be issued with a folder for the reading passages.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen.

No dictionaries are allowed.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Write your answers in the spaces provided in this booklet.

INFORMATION FOR CANDIDATES

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

Aufgabe 1 – Hören und Verstehen**[6]**

Listen to the news item and then answer the following questions **in English**:

1. Sabine and Eva share a flat with other people. What is so special about this concept? [1]

.....

2. Some of them pay no rent. What duties do they have instead? [1]

.....

3. Why do the non-disabled youngsters usually leave after 3 years? [1]

.....

4. What is the aim of this project? [1]

.....

5. How widespread are such projects around Munich and throughout Germany? [1]

.....

6. When is 'integration' no problem? [1]

.....

Aufgabe 2 – Lesen und Verstehen**Teil 1**

Lies den Text *Bunte Welt – gesunde Welt?* Wähle dann aus der Liste die richtigen Wörter aus und ergänze die folgenden Sätze sinnvoll: **[8]**

Noch vor wenigen Jahren konnte man in Hanoi (1)
Verpackungen finden. Heute sind die Waren oft in (2)
eingepackt. Auf den (3) der kleinen Reiskuchenpäckchen
steht, welcher Snack darin ist. So kann man sie nicht mehr (4)
Das ist vielleicht praktisch, aber erzeugt auch (5) unnötigen Müll.
Außerdem gibt es in (6).....Kunststoffen Chemikalien, die der Gesundheit
schaden. Dazu gehören besonders die (7), mit denen wir tagtäglich
in Kontakt kommen. Und das ist heute ein Problem nicht nur in der (8)
Welt.

aufheben – Bananenblätter – bunte – Etiketten – globalen – keinen –
Plastikfolie – Snacks – Textilien – traditionelle – verwechseln – viel – vielen
– Weichmacher – wenigen – westlichen

Aufgabe 2 - Lesen und Verstehen**Teil 2**

Welche der folgenden Aussagen stimmen **nicht** mit dem Text überein? Kreuze die **falschen** Aussagen an: **[4]**

1. Der kleine graue Laden in Hanoi lag versteckt.
2. Regierungs-Funktionäre polierten ihre Limousinen.
3. Jeder Reiskuchensnack war in bunten Blättern verpackt.
4. Um den richtigen Snack zu kaufen, musste man die Form kennen.
5. An der Verpackung erkannte man, ob der Snack noch frisch war.
6. Heute steht auf den Plastikpäckchen drauf, welcher Snack drin ist.
7. Die neuen Päckchen produzieren weniger Abfall.
8. Vietnam ist auch heute noch weitgehend plastikfrei.

Aufgabe 2 – Lesen und Verstehen**Teil 3**

Lies den Text *Bunte Welt – gesunde Welt?* noch einmal und beantworte dann die folgenden Fragen **auf Deutsch:** **[5]**

1. Inwiefern ist Plastik zu einer globalen Bedrohung geworden? **[1]**

.....

2. Was unternehmen die Regierungen gegen gesundheitliche Risiken? **[1]**

.....

3. Wie kommen die Chemikalien in unseren Körper? **[1]**

.....

4. Wie weiß man, dass die krebserregenden Weichmacher uns alle gefährden? **[1]**

.....

5. Was hat die EU gemacht, um die Gefahr für Kinder zu minimieren? **[1]**

.....

Aufgabe 2 - Lesen und Verstehen

Teil 4

Now answer the following questions **in English**:

[5]

1. What is one disadvantage of using glass instead of plastic bottles?

[1]

.....
.....

2. When shopping, what could we do to help reduce the percentage of plastic packaging?

[1]

.....
.....

3. Why can plastic bags be seen as a symbol of our throwaway society?

[1]

.....
.....

4. What changes are recommended in the home in order to safeguard the health of future generations?

[2]

.....
.....

4. Guided Studies Option

Wähle **A** oder **B** oder **C**

- A** Die Welt des Kinos
oder
- B** Die Welt der Literatur
oder
- C** Deutschsprachige Regionen

Schreibe **einen** Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu einer der beiden Fragen (*a*) oder (*b*).

N.B. The essay must be on a different film, book or region from that presented in the oral exposé.

Aufgabe 4A**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle den Film, über den du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. *Jenseits der Stille*

- (a) Lara beherrscht die Gebärdensprache vollkommen. Inwiefern hat diese Fähigkeit ihr Leben beeinflusst und welche Vor- oder Nachteile hatte sie dadurch?
- (b) In welchen Episoden zeigt der Film, wie „anders“ die gehörlosen Eltern auf ihre Umwelt reagieren?

2. *Crazy*

- (a) Wie beurteilst du die Freundschaft zwischen Benjamin und Janosch und wie verändert sie sich im Laufe des Films?
- (b) Welche Personen (Schüler oder Lehrer) spielen für Bennis Leben in der Schule eine besondere Rolle und wie reagiert er darauf?

3. *Vaya con Dios*

- (a) Welche Szenen in diesem Film hältst du für Schlüsselszenen, und warum?
- (b) Welchen der drei Mönche hast du am interessantesten gefunden, und warum?

4. *Good Bye Lenin!*

- (a) Welche Motive hat Alex, seinen Vater aufzusuchen, und welchen Eindruck bekommt er von dessen Leben im Westen? Welche Bedeutung hat das für sein Vaterbild?
- (b) Der Film ist voll von Klischees und Ost-West-Kontrasten. Welche Bedeutung haben sie für die Aussage des Films?

5. *Der Rote Kakadu*

- (a) Welches Bild zeichnet der Film von der jungen Generation und ihren persönlichen und politischen Handlungen? Wie denkst du darüber?
- (b) Untersuche die Hintergründe und Folgen des illegalen Drucks von Luises Gedichten. Was waren Sigis Motive und wie denkst du darüber?

6. *Die fetten Jahre sind vorbei*

- (a) „Hardenberg hat die Ideale der 68er Generation verraten, weil er inzwischen erfolgreich geworden ist und seinen Reichtum nicht teilen will.“ Bist du auch dieser Meinung?
- (b) Wie denken die drei Jugendlichen über Unrecht und Kriminalität, und wie zeigt sich das in ihren Handlungen?

7. *Des Teufels General*

- (a) HARRAS war ein leidenschaftlicher Flieger. Welchen Einfluss hat das auf seine Rolle während der Nazizeit und auf seine Handlungsweise?
- (b) Welche Figur in diesem Film findest du am interessantesten, und warum?

8. *Die Weiße Rose*

- (a) Wie schwierig war es für die Gruppe, den Widerstand zu aktivieren? Welche Methoden haben die Gruppenmitglieder benutzt und wie erfolgreich waren sie dabei?
- (b) Was waren die Ziele der Weißen Rose, und wie realistisch waren diese Ziele?

9. *Alles auf Zucker*

- (a) Was für eine Frau ist Marlene? Wodurch und mit wieviel Erfolg ändert sie ihr Verhältnis zu Jaeckie und zu jüdischen Riten?
- (b) Was erfahren wir über die Kinder der beiden jüdischen Familien, und welche Rolle spielen sie in dem Film?

Aufgabe 4B**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle das Buch, über das du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. Böll: *Das Brot der frühen Jahre*

- (a) Wie verschieden sind Fendrichs neues und altes Leben? Ist seine Entscheidung für ein neues Leben deiner Meinung nach positiv?
- (b) Wie verhält sich Fendrich zu anderen Menschen, bevor er Hedwig trifft? Wie beurteilst du sein Verhalten und wie ist es zu erklären?

2. Brecht: *Mutter Courage*

- (a) „In diesem Stück gibt es für echte Liebe keinen Platz, noch nicht einmal für Mutterliebe.“ Inwiefern bist du auch dieser Meinung?
- (b) Welche Rolle spielen Krieg und Frieden in diesem Drama?

3. Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame*

- (a) „Alte Dame“ im Titel des Dramas suggeriert Respektabilität. Wie respektabel ist Claire und wie respektabel sind die Bürger Güllens?
- (b) Wie beurteilst du das Ende des Stücks und die Aussage der Presse, dass Alfred aus Freude über die Schenkung gestorben ist?

4. Frey: *Kein Wort zu niemandem*

- (a) Welches Ereignis hat deiner Meinung nach den größten Einfluss auf Sammys Leben? Begründe deine Meinung!
- (b) Inwiefern kann man behaupten, dass die Macht über seine Opfer Sammy süchtig gemacht hat. Begründe deine Meinung anhand von Beispielen.

5. Frisch: *Homo faber*

- (a) Aus welchen Motiven heraus reist Faber, wie erfährt er diese Reisen und wie verändern sie ihn?
- (b) „Weil Faber zu egozentrisch und rational ist, kann er keine Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen.“ Inwiefern bist du auch dieser Meinung?

6. Grass: *Katz und Maus*

- (a) Wer jagt wen? Wer ist deiner Meinung nach die Katze und wer die Maus? Demonstriere an ein paar Beispielen aus dem Text, wie sich die Jagd gestaltet.
- (b) Zwei Ritterkreuzträger halten Reden. Welche Bedeutung haben diese Reden deiner Meinung nach und wie beeinflussen sie Mahlkes Leben?

7. Kafka: *Die Verwandlung*

- (a) Die Art und Weise, wie die Eltern und die Schwester Gregor nach seiner Verwandlung behandeln, ist verständlich, denn er ist ja ein „Ungeziefer“. Inwiefern bist du der gleichen Meinung?
- (b) „Die Verwandlung“ ist total unrealistisch und hat keine Relevanz für unser Leben. Inwiefern stimmst du dieser Aussage zu?

8. Lenz: *Schweigeminute*

- (a) Was ist deiner Meinung nach eine Schlüsselstelle im Roman, und warum?
- (b) Inwiefern kann man behaupten, dass die Beziehung zu Stella Christians Leben nicht nur komplizierter sondern auch reicher gemacht hat? Zeige das an Beispielen aus dem Text.

9. Schlink: *Der Vorleser*

- (a) Welche Rolle spielt Michaels Besuch im Konzentrationslager für die Handlung des Romans?
- (b) Michael leidet sehr wegen seiner Beziehung zu Hanna. Inwiefern kann man behaupten, dass er am Ende aber doch seinen inneren Frieden findet?

Aufgabe 4C**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle die Region, über die du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. Städte und Landschaften an Nord- und Ostsee

- (a) Welche Rolle spielt die Fischerei für Wirtschaft und Gesellschaft in den Städten an Nord- und Ostsee?
- (b) Welchen Teil dieser Region findest du besonders attraktiv, und warum?

2. Berlin und das Land Brandenburg

- (a) Welche geschichtlichen Ereignisse haben diese Region deiner Meinung besonders geprägt?
- (b) Das Brandenburger Tor: Welche Rolle hat es in der Geschichte gespielt, und welche Bedeutung hat es heute?

3. Westfalen und das Land am Niederrhein

- (a) Untersuche die Rolle des Kohlebergbaus früher und heute. Welche Konsequenzen hat diese Industrie für das Leben der Menschen in dieser Region?
- (b) Welche Rolle spielt der Tourismus für diese Region?

4. Das Land der Niedersachsen

- (a) Außer Hannover gibt es in Niedersachsen viele andere historische Städte. Welche findest du besonders interessant, und warum?
- (b) Welche Industriezweige spielen für die Wirtschaft des Landes die größte Rolle, und wie ist das zu erklären?

5. Land der Mitte: Hessen und Thüringen

- (a) Frankfurt gilt als das Finanzzentrum Deutschlands und der EU. Ist diese Ansicht deiner Meinung nach gerechtfertigt?
- (b) Die Region enthält einige der schönsten Mittelgebirge Deutschlands. Welche Rolle spielen sie deiner Meinung nach?

6. Sachsen und Sachsen-Anhalt

- (a) Landschaft oder Industrie: Was ist deiner Meinung nach charakteristisch für das wirtschaftliche Leben dieser Region?
- (b) „Die Wiedervereinigung Deutschlands hat in Sachsen angefangen.“ Bist du auch dieser Meinung?

7. Das Rheinland und die Pfalz

- (a) „Wo die Sonne scheint, ist das Leben leicht.“ Trifft das auch für diese Region zu?
- (b) Welche Aspekte dieser Region findest du persönlich besonders interessant? Begründe deine Meinung anhand von Beispielen.

8. Das Land der Schwaben

- (a) Welchen Teil dieser Region würdest du gern besuchen, und warum?
- (b) Baden-Württemberg ist eine der reichsten Regionen Deutschlands. Wie ist das zu erklären?

9. Bayern und Franken

- (a) Was hat deiner Meinung nach das Leben dieser Region am meisten bestimmt: Landschaften, Industrie oder Kultur?
- (b) Welche Bedeutung hat das Land Bayern in der Geschichte und im heutigen Deutschland?

Examiner
only

A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a guide for handwriting or marking.

A series of horizontal dotted lines for writing, spanning most of the page width.

END OF PAPER



**GCE A Level
TAG Uwch**

1224/01-A
1224/51-A



S16-1224-01A

**GERMAN GN4 – Folder
ALMAENEG GN4 – Ffolder
Listening, Reading and Writing
Gwrandio, Darllen ac Ysgrifennu**

A.M. THURSDAY, 16 June 2016
A.M. DYDD IAU, 16 Mehefin 2016

3 hours
3 awr

The folder need not be handed in with your answer book.
Nid oes angen cyflwyno'r ffolder gyda'ch llyfr ateb.

Bunte Welt - gesunde Welt?

Früher brauchte Vietnam kein Plastik, denn Vietnam hatte Bananenblätter. Abseits vom Treiben der Großstadt Hanoi und hinter dem Platz, wo die Limousinen für die Regierungs-Funktionäre poliert wurden, verkaufte noch vor ein paar Jahren ein kleiner grauer Laden die Snacks des Landes. Sie waren alle eingewickelt in leuchtend grüne Blätter, und ein Europäer konnte sie leicht verwechseln. Den Vietnamesen passierte das nie. Sie wussten, dass jede Reisspeise anders in Bananenblättern verpackt war: die eine viereckig, die nächste dreieckig, spitz gerollt, und so weiter. Man musste es sich nur merken.



Viele Farben, modern, und umweltfeindlich

Auch sonst ist ein Bananenblatt sogar praktischer als Plastik: Wenn es anfängt, trocken zu werden, weiß man, dass die darin verpackte Speise schon zu lange liegt.



Viele Formen, traditionell, umweltfreundlich

Heute stecken die Snacks in einer Plastikverpackung mit einem Papieretikett, damit man sie nicht verwechselt, darin ein imitiertes Bananenblatt aus Kunststoff, und das Ganze in einer Plastiktüte: drei völlig unnötige Plastikteile für den Müll. Vietnam ist in Rekordzeit von einer fast plastikfreien Welt zu einem vielfarbigen Plastikparadies geworden.

Das ist keine Überraschung. Denn Plastik ist billig, haltbar und unglaublich vielseitig. Doch der Preis dafür sind Müllberge und giftiger Abfall in der ganzen Welt – in Böden, Gewässern, in Tieren und Menschen. Aber die gesundheitlichen Risiken werden, weil unsichtbar, von Industrie und Regierungen weitgehend ignoriert.

Alle Arten von Plastik enthalten Chemikalien, die teilweise wieder frei werden. Diese Chemikalien essen wir, wir atmen sie ein und nehmen sie über die Haut auf. Dabei riskieren wir schwere Gesundheitsschäden. Weichmacher sind ein bekanntes Beispiel dafür. Diese geben dem an sich harten Kunststoff flexible, elastische Eigenschaften und ermöglichen damit viele Anwendungen, etwa als Bodenbelag, in Tapeten, Schuhen, Textilien, Lebensmittelverpackungen, und vielem mehr. Weil wir täglich mit ihnen in Berührung kommen, sind sie bei jedem von uns im Blut. Sie gelten als krebserregend. Die gefährlichsten Weichmacher sind seit 2011 EU-weit in Spielzeug und Babyartikeln verboten.

Ähnlich gefährliche Stoffe finden sich in den praktischen Getränkeflaschen aus PET (Polyethylenterephthalat). Die Alternative liegt auf der Hand: Getränke gibt es auch in Glasflaschen. Diese sind zwar schwerer und zerbrechlich, dafür ist der Geschmack authentischer, denn der wird nicht von der in den PET-Flaschen enthaltenen Chemikalie verändert.

Den Verbrauch von Plastik-Einwegverpackungen könnten wir leicht reduzieren: Wer beim nächsten Einkauf im Supermarkt die Wahl hat zwischen verpacktem oder unverpacktem Obst, sollte sich für letzteres entscheiden. Wer eine eigene Tasche mitbringt, kann auf die Plastiktüte an der Kasse verzichten. Die Plastiktüte, von der weltweit jährlich 600 Milliarden Stück hergestellt werden, wird im Durchschnitt gerade mal 25 Minuten lang benutzt. Sie ist das Symbol unserer Wegwerfgesellschaft und gehört auf den Müllhaufen der Geschichte.



Obst und Gemüse – mit oder ohne Plastik?

Auch im Haushalt können viele Plastikgegenstände durch solche aus Glas, Porzellan, Emaille oder Metall ersetzt werden. Und unsere Kleidungsstücke sollten fast nur aus Naturmaterialien sein. In vielen Bereichen des täglichen Lebens gibt es alternative Möglichkeiten. Und die sollten wir ergreifen.

Adapted from *Fluter.de*
Wedi'i addasu o *Fluter.de*

END OF PAPER / DIWEDD Y PAPUR